

# ZUM PROGRAMM

**Mittwoch, den 22. September 2004**

## III. Innovationen und Perspektiven

- 09.00 Uhr Projektsteuerung im Gesundheitsschutz an Hochschulen am Beispiel "Rauchfreie Uni Köln"  
**Andrea Herbst**, Universität zu Köln
- 09.45 Uhr Evidenzbasis von Gesundheitsförderung und Prävention  
**Julia Kreis**, BKK Bundesverband
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Betriebliche Gesundheitsförderung aus einer europäischen Perspektive  
**Dr. Silke Gräser**  
University of Southern Denmark
- 12.00 Uhr Abschlussdiskussion/Seminarbeurteilung
- 12.30 Uhr Ende des Seminars  
Mittagsimbiss

# ZUR ORGANISATION

## Verantwortlich für die Durchführung

Zentrum für Technologietransfer und Weiterbildung (ZTW), Aulastraße 8, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Telefon: 05323 / 72-2623, Telefax: 05323 / 72-2624, E-Mail: [sekr@ztw.tu-clausthal.de](mailto:sekr@ztw.tu-clausthal.de)  
Bitte richten Sie Rückfragen nur an die obige Anschrift.  
Internet: [www.tu-clausthal.de/ztw/wb/](http://www.tu-clausthal.de/ztw/wb/)

## Leistungsumfang

Bustransfer Bahnhof Goslar / Clausthal-Zellerfeld, Seminarunterlagen, Pausenverpflegung, Rahmenprogramm

## Teilnahmegebühr

180,00 € auf Selbstkostenbasis  
130,00 € bei Teilnahme von mehreren Personen aus einer Hochschule  
80,00 € für Studierende (bitte Bescheinigung beilegen)

## Verpflegung

Die Kosten für Kaffeepausen und gemeinsame Mittagessen sind in der Teilnehmergebühr enthalten.  
Die Beteiligung am Rahmenprogramm ist freigestellt und kann nach Anmeldung individuell festgelegt werden.

## Unterbringung

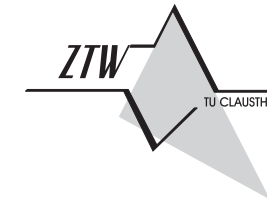
Die TeilnehmerInnen sind in Hotels und Pensionen in Clausthal-Zellerfeld zu Sonderkonditionen untergebracht: Übernachtung 25,00 - 55,00 € pro Tag.

## Anmeldung

Bitte bestätigen Sie Ihre Anmeldung auf dem beiliegenden Anmeldebogen.  
**Anmeldung erwünscht bis: 03. September 2004**

## Veranstaltungsort

Aula der Technischen Universität Clausthal  
Aulastraße 8  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tagungstelefon: 05323 / 72-2636



# Praxisseminar Gesundheitsförderung in Hochschulen

**20. bis 22. September 2004**

Arbeitstagung der  
HIS Hochschul-Informationssystem GmbH und  
der Technischen Universität Clausthal  
gemeinsam mit  
der Landesunfallkasse Niedersachsen und dem  
Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen,  
koordiniert von der Landesvereinigung  
für Gesundheit Niedersachsen e.V.

## ZUM THEMA

Im Jahr 2001 haben die Veranstalter ein erstes Seminar zur Thematik „Gesundheitsförderung an Hochschulen“ durchgeführt und die Ergebnisse in einer sehr nachgefragten Kurzinformation dokumentiert. Wegen der weiter gestiegenen Bedeutung des Themas sollen die seitdem weitergeführten oder neu initiierten Maßnahmen jetzt präsentiert und diskutiert werden.

In dem Praxisseminar werden die Inhalte betrieblicher Gesundheitsförderung herausgearbeitet sowie die beteiligten Akteure und deren Vernetzungsmöglichkeiten genannt. Beispielhaft berichten anschließend vier Hochschulen über ihre spezifischen Erfahrungen.

Aufbauend auf diesen Erkenntnissen soll im Rahmen eines Praxisfalls aktiv in Kleingruppen gearbeitet werden. Mit diesem intensiveren Austausch erhalten die Teilnehmenden umsetzbare Anregungen für die Alltagsarbeit vor Ort und lernen die Erfolgsfaktoren für gesundheitsfördernde Maßnahmen an Hochschulen kennen.

### Adressatenkreis:

MitarbeiterInnen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, die haupt- oder nebenamtlich im Bereich Gesundheitsförderung tätig sind, z.B. als Fachkräfte für Arbeitssicherheit, ArbeitsmedizinerInnen, Gesundheits- und SuchtberaterInnen, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte.

## ZUM PROGRAMM

### Montag, den 20. September 2004

- 14.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen, Fragen zur Seminarorganisation, Einführung in das Seminarprogramm  
**Rainer Schmutnig**, LUK Niedersachsen  
**Ute Sonntag**, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.  
**Joachim Müller**, HIS GmbH  
**Maria Schütte**, ZTW der TU Clausthal

#### I. Rahmenbedingungen

- 14.15 Uhr Gesundheitsförderung in Hochschulen  
**Prof. Dr. Thomas Hartmann**  
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
- 15.00 Uhr Unfallkassen und ihre Kompetenzen für gesundheitsfördernde Hochschulen  
**Rainer Schmutnig**  
LUK Niedersachsen
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Relevanz der Gesundheitsförderung am Beispiel der Belastungssituation von wiss. MitarbeiterInnen und StudentInnen  
**Prof. Dr. Anna-Marie Metz**  
Universität Potsdam
- 16.45 Uhr Relevanz des Gesundheitsschutzes bei betrieblichen Prozessen in der Hochschule  
**Dr. Friedrich Stratmann, Joachim Müller**  
HIS GmbH
- 17.30 Uhr Ende des 1. Tages
- 19.00 Uhr Rahmenprogramm

## ZUM PROGRAMM

### Dienstag, den 21. September 2004

#### II. Beispiele guter Praxis und Fallbearbeitung

- 09.00 Uhr Das BAuA-Kooperationsprojekt mit Tierpflegern an der Tierärztlichen Hochschule Hannover  
**Wolfgang Günther**, TiHo Hannover
- 09.45 Uhr Gesundheitsmanagement an der Universität Lüneburg  
**Nora Wieneke**, Universität Lüneburg
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr "Akteure in einer gesunden Hochschule" ein Bericht zum Kooperationsmodell TK-LUK-UPB  
**Carsten Büthe**, Universität Paderborn
- 11.45 Uhr Lebensraum Hochschule - für alle gesund und erfolgreich gestalten  
**Karin Hölper, Triin Tint-Antusch**  
Universität Wuppertal
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Der Praxisfall: Gesundheitsförderung als Querschnittsaufgabe  
**Kristin Unnold**, Universität Bielefeld
- Bildung von Arbeitsgruppen
- 14.15 Uhr Fallbearbeitung in Kleingruppen
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Forum
- 18.00 Uhr Ende des 2. Tages
- 18.30 Uhr Rahmenprogramm